

Riverside und Halder stärken F&E von Keymile

Strategischer Zukauf von Hytec Gerätebau beschleunigt Innovation

Frankfurt/München, 11. Dezember 2013. Die Private-Equity-Investoren The Riverside Company und Halder haben mit ihrer im November 2011 erworbenen Portfoliogesellschaft Keymile, Hannover, die Hytec Gerätebau GmbH in Mannheim übernommen. Hytec ist auf die Entwicklung von Nachrichtentechnik zur Langstreckenkommunikation unter schwierigen Umfeldbedingungen spezialisiert.

Hytec-Produkte, u. a. Modems, werden vor allem in den Betriebsnetzen von Stromversorgern und Transportunternehmen eingesetzt. Zu den Kunden gehört der Automations- und Netztechnikanbieter ABB. Neben hoher Übereinstimmung bei Zielmärkten und -kunden gibt es wichtige Parallelen der Produktkonzepte: Technik von Keymile und Hytec gewährleistet höchste Verfügbarkeit von sicherheitskritischen Kommunikationsanwendungen und ermöglicht eine schrittweise, kostengünstige Umstellung von traditionellen Netzstrukturen und Übertragungstechniken auf aktuelle Technologien wie Ethernet/IP. Mit Entwicklungen von Hytec kann Keymile seine etablierte Produktfamilie LineRunner (SHDSL-Modems) deutlich früher und mit geringerem Aufwand als geplant auf Ethernet-Technik umstellen und so der steigenden Kundennachfrage entgegenkommen.

Halder (www.halder.eu) ist seit 1991 als Beteiligungsinvestor in Deutschland aktiv und hat 36 mittelständischen Unternehmen Kapital für Nachfolge und Wachstum zur Verfügung gestellt. Derzeit investiert Halder aus einem Fonds mit 325 Mio. € Kapital, zuletzt wurde im Zuge einer Nachfolgelösung für die Gründerfamilie der Luxuslederwarenhersteller Bottega Manufatturiera Borse in Florenz übernommen.

Kontakt: Georg Beiertz, Wedel & Beiertz GmbH, (069) 96 23 77 10